

**Beachtenswerth für Verleger!**  
[22865.]  
**Inserate**  
für eine Probenummer.  
**Auflage mindestens 25,000 Exemplare.**

Am 1. October c. gibt Herr George Davidsohn, bisheriger Redacteur der Berliner Börsen-Zeitung und Verfasser der „Sonntäglichen Plaudereien in der Börse des Lebens“, ein neues, den commerciellen, industriellen und gewerblichen Interessen gewidmetes Blatt unter dem Titel

**Berliner Börsen-Courier**

heraus, dessen

**Probenummer**

Mitte September c. in einer Auflage von 25,000 Exemplaren (10,000 in Berlin und 15,000 n. auswärts) verbreitet wird.

Für diese Probenummer werden Inserate p. 3gespaltene Zeile mit 3 *SA* (sonst 2 *SA*) vom Unterzeichneten bis zum 10. September angenommen.

Bei dem billigen Insertionspreis und den erfahrungsmäßig günstigen Erfolgen einer so sehr verbreiteten Probenummer hoffe ich auf zahlreichen Zuspruch der Herren Inserenten. Die Placirung der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens.

Berlin, im September 1868.

**Rudolf Mosse.**

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[22866.] Hierdurch bringen wir zur Kenntnissnahme, daß wir Herrn C. Boyesen, Buchhändler in Hamburg, die Annahme und das Arrangement aller photographischen Verlagsartikel, welche von den resp. Herren Verlegern für die im November d. J. stattfindende

**Ausstellung photographischer Arbeiten, Chemikalien, Apparate etc.**

eingesandt werden, übertragen haben.

Hamburg, 24. August 1868.

Für die Ausstellungscommission des Photographischen Vereins zu Hamburg

**Eugen Richter,**  
Secretär.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, ersuche ich alle deutschen und ausländischen Herren Verleger von photographischen Kunst- und Prachtwerken, Hand- und Lebrbüchern der Photographie, photographischen Chemie etc., welche ihre Verlagsartikel ausgestellt zu haben wünschen, den die näheren Bedingungen enthaltenden Anmeldebogen von mir zu verlangen. Die Ausstellung, welche ohne Zweifel einen zahlreichen Besuch von nah und fern herbeiziehen wird, und mit der ein Verkauf verbunden ist, dürfte das geeignetste Mittel sein, um einschlägige Artikel bekannt zu machen. Außer den Prämien für die vorzüglichsten Kunstwerke sind auch solche für die besten photographischen Hand- und Lebrbücher ausgesetzt.

Hamburg, 24. August 1868.

**C. Boyesen.**

[22867.] Um Zusendung von Placaten in mehrfacher Anzahl behufs bester Verwendung ersucht Weissen.

**Louis Mosche.**

[22868.] P. T.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, hiermit den zahlreichen Geschäftsfreunden meines plötzlich verstorbenen Mannes die Mittheilung zukommen zu lassen, daß das Geschäft desselben unter der bisherigen Firma

**Antiquariatsbuchhandlung**

von

**Max Briffel**

ganz wie bisher fortgeführt wird, und erlaube ich mir, Ihnen dasselbe auch für die Zukunft bestens zu empfehlen.

München, den 29. August 1868.

**Julie Briffel, geb. Wertheimer.**

**Für Redactionen und Verleger.**

[22869.] Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Russischen und Italienischen, Original-Correspondenzen aus verschiedenen Hauptstädten, Bücherberichte etc. vermittelt die

**Red. d. Zeitschrift f. geistige Arbeit.**

H. E. Schneider.

Berlin, Stallschreiberstrasse 50, 51.

**Stahlfedern und Federhalter!**

[22870.] Die beiden Stahlfedern-Fabriken

**Carl Kuhn & Co.,**

Stefansplatz Nr. 6 in Wien, und

**C. Brandauer,**

New John Street West Nr. 403/7

in Birmingham

halten ein beständiges und reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate unter der eigenen Firma

**Carl Kuhn & Co.**

Silberburg-Strasse Nr. 171 in Stuttgart.

Preislisten und Zeichnungen stehen gerne gratis zu Diensten.

Bestellungen und Bezüge auf dem Buchhändlerwege via Leipzig vermittelt die Buchhandlung des Herrn Eduard Schmidt, Königsstraße Nr. 12 in Leipzig.

[22871.] **W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

[22872.] Meine neuesten compl. Verlagskataloge v. 1. Juli 1868 und Bezugsbedingungen separat gelangten mit heute zur Versendung an alle Firmen, die mit mir in Verbindung stehen. Anderweite Firmen, die sich für meinen Verlag interessieren, wollen beides verlangen.

Dresden, 25. August 1868.

**Hanns Hanfflaengl.**

**Leipziger Börsen-Course**  
am 1. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	111 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	50 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 B
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	150 3/4 G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 25 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 24 3/4 G
		81 1/2 G
		80 1/16 G
		89 1/2 G
		88 1/4 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5. 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	7 G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „	—
Oesterr. Bank u. St.-Noten „ „ „	89 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „	—
Polnische do. do. „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 <i>sch</i>	99 3/4 G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>	99 1/2 G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) „	99 1/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das neue Burdach'sche Project eines Buchhändler-Witwen-Pensions-Vereins. VII. — Auch eine Welt- (und Rechts-) Anschauung! — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 22777—22872. — Leipziger Börsen-Courte am 1. September 1868.

Aarland in Leipzig 22871.	Gerold & G. 22834.	Köhler in Pz. 22832.	Quandt & S. 22797.
Anonime 22784. 22850—52. 22855.	Giesel in W. 22833.	Kollmann in P. 22792. 22799.	Red. d. Zeitschrift f. geistige Arbeit in Berlin 22869.
Arnoldische Buchh. in D. 22786.	Hahn in S. 22821.	Koppen in B. 22812.	Richter in Hamburg 22866.
Bäber & G. in B. 22802.	Hanfflaengl in D. 22872.	Krauß in P. 22780—82.	Röttger 22831.
Bath 22863.	Hartleben in B. 22804.	Kuhn & G. in Stuttgart 22870.	Röttger 22831.
Behr in P. 22835.	Haude & Sp. 22790.	Leudart in B. 22788.	Sarco Radf. 22793.
Bertram in S. 22778.	Heimann 22794.	Luppe in B. 22822.	Sauvage 22853.
Bock & G. 22859.	Hein 22817.	Magg 22818. 22849.	Schabelitz 22787. 22798.
Boyesen 22866.	Herbig in P. 22803.	Maier in St. 22808 9.	Schauenburg 22847.
Braunmüller 22848.	Herold & W. 22842.	Minde 22828.	Schilling in B. 22814. 22829.
Bremer in B. 22779.	Hinge 22826.	Mittler in Brmb. 22825.	Schulze, W., in B. 22861.
Briffel, J., in München 22868.	Hirt 22811.	Rosche 22867.	Schulz in P. 22796 22862.
Brodhaus 22840.	Hölzel in B. 22856.	Roske 22865.	Thienemann in B. 22791. 22795.
Gröblich 22800.	Hoeneß 22857.	Rosner 22819.	22801. 22844.
Gronbach 22785.	Hoyer 22854.	Rünster in Ber. 22838.	Thimm 22805.
Danner'sche Buchh. in P. 22864.	Hübner in Sd. 22837.	Nicolaische Sort. in B. 22841.	Wartig 22836.
Drugulin in Leipzig 22860.	Hunger 22789.	Nicolaische Berl. in B. 22807.	Weber & G. 22816.
Eggenberger 22815.	Huvershubi 22830.	Palm in W. 22839.	Williams & R. 22843.
Fische in Barmen 22777.	Humold 22824.	Panne 22810.	Wohl 22820.
Frommann, F., in J. 22806.	Kaiser in Berl. 22858.	Prall 22783.	Wolfsdorf 22823.
	Kaiser in Brm. 22827.	Puttrich 22813. 22845.	Zander 22846.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: D. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.